



Kurzbiografie - Magdalena Lucjan, Sopran

Die polnische Sopranistin Magdalena Lucjan (geb. 1999 in Pszczyna) zählt zu den vielversprechendsten Talenten ihrer Generation auf den internationalen Opern- und Konzertbühnen. Mit ihren Siegen beim renommierten Gesangswettbewerb „Neue Stimmen“ in Gütersloh (2024) und beim 2. Internationalen Karol-Szymanowski-Musikwettbewerb in Katowice (2023) etablierte sie sich nachhaltig in der europäischen Musikszene.

Seit der Spielzeit 2024/25 gehört sie zum Ensemble der Semperoper Dresden, wo sie bereits ein vielseitiges Repertoire erarbeitete, darunter Pamina (*Die Zauberflöte*), Gretel (*Hänsel und Gretel*), Frasquita (*Carmen*), die Sacerdotessa (*Aida*) sowie die Nachtigall/Prinzessin in Ravels *L'enfant et les sortilèges*. 2026/27 folgen u. a. ihr Rollendebüt als Hanna Glawari in Lehárs *Die lustige Witwe* sowie als Leïla in Bizets *Les pêcheurs de perles* an der Polnischen Nationaloper Warschau.

Auch als Konzertsängerin begeistert sie mit feinsinnigen Interpretationen und arbeitet mit renommierten Klangkörpern wie dem WDR, den Bochumer Symphonikern und NOSPR zusammen. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der MUK und der MDW Wien; wichtige Impulse erhielt sie u. a. durch die Internationale Meistersinger Akademie sowie die Zusammenarbeit mit Künstlerpersönlichkeiten wie Olga Pasiecznik, Vesselina Kasarova und Helmut Deutsch.